

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 19 (1933)  
**Heft:** 30

**Rubrik:** [Impressum]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

serer Reise-Legitimationskarte durch Ermässigung der Fahrt-, Hotel- und Eintrittspreise und durch Inserate in der „Sch.-Sch.“ unsere gemeinsame Arbeit in sehr verdankenswerter Weise unterstützen. Jedes Mitglied, jeder Abonnent sollte es sich zur Gemeinschaftspflicht machen, auf Reisen und bei Einkäufen durch Bezugnahme auf die Reise-Legitimationskarte und auf die Inserate in unserem Organ den btr. Firmen zu zeigen, dass ihre Verbindung mit uns auch geschäftlich fruchtbar ist.

Andrerseits wollen wir dadurch die Gleichberechtigung unserer katholischen Organisation praktisch vertreten, dass wir gegenüber Firmen, die erklären, sie unterstützen keine konfessionellen Verbände, die naheliegende Konsequenz ziehen. Unsere Organisation umfasst ja durch ihre mitten im Volksleben stehenden Mitglieder — wie keine andere Lehrerorganisation — das Gebiet der katholischen Schweiz, die durch den Schulbedarf und die Schulreisen vom geschäftlichen Standpunkt aus für „neutrale“ oder weltanschaulich anders gerichtete Firmen nicht belanglos sein kann.

Die Mitglieder und Abonnenten könnten unsere Organisation und unser Organ — besonders im Hinblick auf die künftige Reform — wirkungsvoll fördern, wenn sie Geschäftsleute — hauptsächlich Hoteliers und Inhaber von Geschäften, die auf Lehrer

und Schulen als Kunden angewiesen sind — persönlich für Inserate in unserem Organ gewinnen. Der Verlag Otto Walter A.-G. wird solche Werbung mit einer angemessenen Provision entschädigen.

Vom Gletschergarten in Luzern. (Einges.) In den „Münchner Neuesten Nachrichten“ erschien anfangs Juni eine Mitteilung, wonach in Berchtesgaden „Gletschermühlen und Riesentöpfle, die allerdings nicht die gigantischen Ausmassen von jenen von Luzern zeigen“, gefunden worden seien. Im Zusammenhang mit dieser Notiz schreibt die Zeitung folgendes über den Gletschergarten in Luzern: „Eine Weltherühmtheit ist der ‚Gletschergarten‘ von Luzern, einer der grossartigsten Reste der Eiszeit, mit Gletscherschliffen, erratischen Blöcken und gut zwei Dutzend ‚Riesentöpfen‘ bis zu 8 Meter Durchmesser und 9 bis 10 Meter Tiefe. Der 1872 freigelegte Gletschergarten, in dem auch eine Gletschermühle in ‚Betrieb‘ ist, stellt ein Unikum auf europäischem Boden dar, das kein ähnliches Gegenstück hat.“

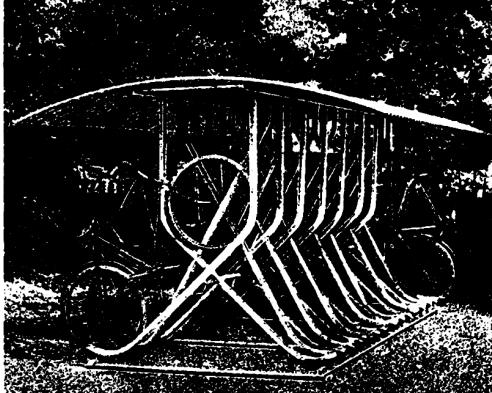
**Briefkasten.** Man sucht für einen 19jährigen Belgier aus feiner Familie einen Ferienaufenthalt in sehr guter kathol. Familie. Er will Deutsch lernen. Die Vermittlung von Angeboten übernimmt das Hotel Hoheneck, Engelberg (Obw.)

**Redaktionsschluss:** Samstag.

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268. Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

## FÜR SCHULEN VELOSTÄNDER



KEMPF & CIE., HERISAU TEL. N°  
167

1852

## Wallfahrt nach Lourdes der schweizerischen Caritaszentrale

Diese Lourdeswallfahrt erfreut sich grosser Beliebtheit durch ihre bis ins Einzelne genaue, gewissenhafte Organisation und ihre wunderschöne Route: Luzern - Genf - Lyon - Nimes - Lourdes - Marseille - Riviera - Nizza - Genua - Mailand - Gotthard - Luzern.

Sie findet am 25. September bis 5. Oktober statt.  
Preise: III. Klasse Fr. 255.—, II. Kl. Fr. 355.—.

Darin sind vollständig alle Auslagen inbegriffen.  
Auskunft erteilt die  
Caritaszentrale, Hofstrasse 11, Luzern.

## Eine flammende Predigt gegen den Bolszewismus

sind die Bücher von  
Alja Rachmanowa

● **Studenten, Liebe,  
Tscheka und Tod**  
Tagebuch einer russischen  
Studentin. Leinen Fr. 8.50

● **Ehen  
im roten Sturm**  
Leinen Fr. 7.25

● **Geheimnisse um  
Tataren u. Götzten**  
Gebunden Fr. 4.40

Zu beziehen durch den

**Verlag Otto Walter A.-G., Olten**